

---

Subject: HTP bei Dr. Demirsoy - 3.490 Grafts nach einem Jahr - blonde Haare  
Posted by [HopeFullHair](#) on Mon, 27 Mar 2017 17:56:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe im März 2016 eine HTP bei Dr. Demirsoy in Istanbul machen lassen.

Ehrlich gesagt hab ich zuvor lange überlegt, ob ich es wirklich mache und bei wem.

Zu einigen von euch hatte ich ja auch schon per Privat-Nachricht-Kontakt. Danke in diesem Sinne nochmal für eure „Beruhigung“, denn es war wirklich nicht so schlimm wie befürchtet.

Ein kurzer Bericht anbei (Fotos folgen dann weiter unten):

Ich wurde am Flughafen direkt von einem Mitarbeiter von Health Travels in Empfang genommen (habe mich für das 5\* Silence Hotel entschieden, eine gute Wahl!).

Herr Weber, zu dem ich vorher bereits Kontakt hatte, war übrigens oft persönlich vor Ort und hat alle wichtigen Schritte begleitet und stand bei Fragen zur Seite.

Es wird vor Ort alles übersetzt, man muss also kein türkisch sprechen

Dr. Demirsoy (sehr ruhig und nett) hat 3.490 Grafts verpflanzt.

Ich hatte zuvor am meisten Schiss vor den Spritzen und dem langen Tag.

Aber ganz ehrlich: Die Spritzen waren nicht schlimmer als beim Zahnarzt (Richtung Schläfen tut es etwas mehr weh, aber wirklich sehr harmlos). Der Kopf fühlte sich anschließend an wie betoniert

Von der Behandlung an sich bekommt man durch die Betäubung absolut nichts mit. Der Tag verging übrigens auch sehr schnell. Zwischendurch gab es eine warme Mahlzeit und die restliche Zeit habe ich entspannende Musik gehört. Ich habe die Zeiten nicht mehr genau im Kopf, glaube aber, dass um ca. 18 Uhr (spätestens!) schon wieder alles vorbei war. Am Abend ließ dann die Schmerztablette nach und die Kopfschmerzen wurden etwas stärker (ich hätte die zweite Tablette etwas früher einwerfen sollen).

Zudem ist der „Turban“ am Hinterkopf nicht so angenehm, man fragt sich, wie man schlafen soll...aber es funktioniert irgendwie

Am nächsten Tag wurde der Verband abgenommen und der Kopf vorsichtig gewaschen. Es hat etwas gebrannt. Aber es geht ja schnell vorbei.

Anschließend wurde es von Tag zu Tag logischerweise besser, bis man nach etwa 10-14 Tagen auch wieder richtig gut schlafen konnte (zuvor sticht der Hinterkopf etwas, sodass man sich eine „Nackenhörnchen“-Konstruktion bauen sollte, denn auf der Seite schlafen ist die ersten Tage ja auch noch nicht drin).

Bei mir hat die Kopfhaut-Rötung recht lange angehalten, ebenso die Betäubung war noch einige Zeit zu spüren. Das soll allerdings bei jedem unterschiedlich sein.

Medikamente (außer zu Beginn etwas Biotin) habe ich nicht genommen, da ich aufgrund einer anderen Erkrankung von Minoxidil & Co. Abstand genommen habe.

Das Ergebnis finde ich ziemlich krass und hätte es nie im Leben für möglich gehalten.

Ich bin super zufrieden, auch wenn man die Geheimratsecken evtl. hätte etwas kleiner zeichnen können (dann hätte man jedoch auch mehr Grafts gebraucht). Langfristig gesehen macht Demirsoys Plan bzw. die Haarlinie mit leichten Ecken schon Sinn, da ich vermutlich nach meinem Vater kommen, der noch etwas mehr Haarausfall hat.

Aber schon verrückt wie „dicht“ auf einmal alles aussieht. Bei den gestylten Fotos habe ich nur ein kleines bisschen Wax verwendet, kein Volumen-Puder o.ä.!

Bin mal gespannt was ihr zum Ergebnis (Stand nach 10 Monaten) sagt.  
Ich bereue den Schritt auf jeden Fall nicht und hätte die HTP erneut bei Dr. Demirsoy machen lassen, nicht zuletzt auch aufgrund der guten, deutschsprachigen Betreuung durch Herrn Weber (der auch im Anschluss gefühlt Tag und Nacht für einen da war).

Fotos vor der HTP:

---

**File Attachments**

- 1) [Foto5.jpg](#), downloaded 1626 times
-



2) Foto4.jpg, downloaded 1621 times



3) Foto3.jpg, downloaded 1610 times



4) Foto2.jpg, downloaded 1640 times



5) [Fotol.jpg](#), downloaded 1627 times

